

Wildes Prägraten

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | KULINARIK
UNTERGLIEDERUNG | VERMARKTUNG UND
VERTRIEB | LEBENSMITTELVERARBEITUNG | KURZE
VERSORGUNGSKETTEN | LANDWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN | LEADER
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 26.11.2020-01.10.2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 84.675,66€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | JAGDVEREIN PRÄGRATEN AM GROSSVENEDIGER

KURZBESCHREIBUNG

In der Gemeinde Prägraten versucht man für zwei unterschiedliche Herausforderungen eine wirtschaftliche und gut vertretbare Lösung zu finden. Durch eine Kombination aus Hubschrauberlandeplatz dem Angebot von regionalem Wildfleisch werden Synergien geschaffen.

AUSGANGSSITUATION

Einerseits ist der Hubschrauberlandeplatz in Prägraten, der bei Einsätzen angefliegen wird, von der Einsatzzentrale der Bergrettung relativ weit entfernt. Bei jedem Einsatz muss die Gerätschaft von der Einsatzzentrale zum Landeplatz gebracht werden, und das nicht barrierefrei.

Andererseits haben derzeit sowohl die Bevölkerung als auch Gastronomiebetriebe nur in Ausnahmefällen die Möglichkeit in den Genuss von hochwertigem Wildfleisch aus der Region zu kommen, denn dafür braucht es entsprechende Beziehungen zur lokalen Jägerschaft.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Um den Aufwand (Zeit und körperlicher Einsatz) für die Bergrettung bei Einsätzen zu minimieren und eine schnellere Einsatzfähigkeit zu garantieren und gleichzeitig die Vermarktung des heimischen Wildfleisches zu sichern wird östlich vom derzeitigen Landeplatz ein Gebäude in Holzbauweise errichtet, in dem sowohl die Bergrettung Prägraten a.G. als auch der Jagdverein Platz im Rahmen langfristiger Pachtverträge zur Verfügung gestellt bekommen.

So wird gewährleistet, dass die Gerätschaften der Bergrettung untergebracht sind und auch entsprechend gewartet werden können.

Gleichzeitig ermöglicht die neue bauliche Infrastruktur bestehend aus Kühlung, Zerwirkraum, Verarbeitungsraum, etc. auch eine Vermarktung des heimischen Wildfleisches unter Einhaltung der geltenden Vorschriften der Lebensmittelhygiene.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Ein besserer und schnellerer Einsatz bei Notfällen in der Region durch die Bergrettung ist in einer alpinen Region oft lebensrettend.

Die Vermarktung des Wildfleisches in der Region, die damit einhergehende Stärkung der Regionalität und die Verhinderung von langen Transportwegen und CO₂-Einsparung und somit die Vermarktung des hochqualitativen Wildfleisches in der Region, werten den Standort auf und stärken die Gastronomie vor Ort.



Jagdverein Prägraten am Großvenediger